

Abstract

Workshop 1: Netzwerkbildung vor Ort (Stadt)

Gesund und aktiv in Dresden

Dr. Peggy Looks, Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden als Mitglied im Europäischen Netzwerk „Gesunde Städte“ der Weltgesundheitsorganisation hat sich die Förderung der körperlichen Aktivität in der Bevölkerung zum Schwerpunkt gesetzt. Grundlage der Arbeit bildet eine gesamtstädtische Strategie zur Bewegungsförderung, die sich in den verschiedenen Fachplänen wie der Sportentwicklungsplanung, dem Aktionsplan für gesundes und aktives Altern sowie dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept niederschlägt.

Zentrales Anliegen ist die Schaffung von Bedingungen, die die Möglichkeit zur alltäglichen, wohnortnahen und kostenfreien Bewegung bieten. Im Fokus stehen dabei vor allem Bevölkerungsgruppen, die sich bislang wenig bewegt haben. Vorgestellt werden verschiedene Ansätze der Bewegungsförderung, die derzeit in Dresden durchgeführt werden.

Exemplarisch sind dies beispielsweise (1) das Projekt „Walking People“, welches die Etablierung von Lauf- und Bewegungstrecken im öffentlichen Raum unter Nutzung vorhandener Wegepotenziale beinhaltet und ferner (2) das Projekt „Fit im Park“, welches kostenfreie Sport- und Bewegungsangebote auf öffentlichen Grünflächen im Sommerzeitraum für die breite Bevölkerung inklusive für Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Behinderung bereithält. Mit (3) dem Projekt „Bewegung im Stadtteil“ wurde ein Angebot speziell für ältere Menschen geschaffen. Partizipativ werden gemeinsam mit Senior*innen Broschüren zu Stadtteilspaziergängen erarbeitet und publiziert. Ergänzend hierzu findet seit diesem Jahr auch (4) Senior-Fit-Dresden statt, welches ein 9-wöchiges Bewegungsangebot für Senior*innen ist und zugleich auch Anregungen für den Alltag beinhaltet. Zudem hat Dresden (4) die Kampagne „Multimobil – Für Dich. Für Dresden“ durchgeführt. Diese Kampagne soll die Dresdner Bevölkerung sensibilisieren, nicht nur das Auto für alltägliche Wege zu nutzen, sondern auf alternative Fortbewegungsmöglichkeiten zu setzen. Hier geht es u.a. darum, Menschen zur aktiven Bewegung anzuregen und zwar sowohl aus gesundheitlicher als auch aus Umweltperspektive.

Die Resonanz der Bevölkerung zu den Projekten ist überwiegend positiv und die Angebote werden sehr gut angenommen. Gerade der Mix unterschiedlicher Angebote für unterschiedliche Zielgruppen in unterschiedlichen Stadtteilen scheint ein Erfolgsfaktor zu sein und spricht für ein gesamtstädtisches Vorgehen, welches die kooperative Umsetzung verschiedener Ämter erfordert.

Vita

Dr. Peggy Looks

Peggy Looks absolvierte an der TU Chemnitz, TU Dresden und University of Oulu (Finnland) den Studiengang Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaft. 2002 promovierte sie an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden zur Enthospitalisierung von psychiatrischen Langzeitpatienten in Sachsen. An der TU Kaiserslautern absolvierte sie ein Studium Ökonomie und Management.

Zwischen 1999 und 2011 war sie zunächst in der Allgemeinen Psychologie der TU Dresden, später beim Forschungsverbund Public Health Sachsen der TU Dresden und danach in der Arbeits- und Organisationspsychologie der TU Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. Während dieser Zeit leitete sie Forschungsprojekte auf dem Gebiet Public Health sowie der gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung und Innovationsförderlichkeit.

Seit 2011 betreut sie in der Landeshauptstadt Dresden als WHO-Beauftragte das Projekt „Gesunde Städte“ und initiiert Projekte zur kommunalen Gesundheitsförderung. Diese sind u.a. in Fachzeitschriften publiziert. Die Betreuung zahlreicher Qualifikationsarbeiten auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften für Student*innen unterschiedlicher Hochschulen hat sie bereits durchgeführt. Ebenso hat sie Lehrvorträge an der TU Dresden sowie der Alice-Salomon-Hochschule Berlin wie auch Vorträge auf internationalen und nationalen Fachkongressen (EUPHA, WHO, DGSMP, BVÖGD etc.) gehalten.

Dr. Peggy Looks

Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt
Beauftragte WHO-Projekt „Gesunde Städte“